



Programm der

13. Rathaus-Veranstaltung in der Reihe
„Religionen und Dialog in der Stadt Hamburg“
Schirmherrschaft: Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin Hamburgs

am Freitag, den **26. Januar 2018**
von **19.00 bis 21.00 Uhr** im Kaisersaal des Hamburger Rathauses

Begrüßung: Dr. Stefanie von Berg

(MdHB, religionspolitische Sprecherin der Grünen Bürgerschaftsfraktion)

Grußworte: Dietrich Wersich

(Erster Vizepräsident Hamburgische Bürgerschaft und Fachsprecher für Kultur/Kirchen der CDU-Bürgerschaftsfraktion)

Prof. Dr. Giuseppe Veltri

(Direktor der Akademie der Weltreligionen)

Vortrag von Prof. Dr. Anne Hege Grung

Forum Humanum Gastprofessorin an der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg und Associate Professor für Praktische Theologie und Interreligiöse Studien am Fachbereich Theologie der Universität Oslo zum Thema

„Muslimisch-christliche Begegnungen in Norwegen. Interreligiöser Dialog und die Frage der Geschlechtergerechtigkeit“

Podiumsdiskussion:

Dietrich Wersich (Erster Vizepräsident Hamburgische Bürgerschaft und Fachsprecher für Kultur/Kirchen der CDU-Bürgerschaftsfraktion)

Dr. Stefanie von Berg (MdHB, religionspolitische Sprecherin der Grünen Bürgerschaftsfraktion)

Prof. Dr. Anne Hege Grung (Forum Humanum Gastprofessorin an der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg)

Dr. Carola Roloff (Akademie der Weltreligionen)

Moderation:

Prof. Dr. Thorsten Knauth (Evangelische Theologie / Religionspädagogik, Universität Duisburg-Essen, Teilprojektleiter des ReDi Projektes der Akademie der Weltreligionen)

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis spätestens Dienstagvormittag, den 23. Januar 2018 erforderlich per E-Mail an: akademiederweltreligionen@awr-uni-hamburg.de

Die Veranstaltungsreihe „Religionen und Dialog in der Stadt Hamburg“ rückt die Vielfalt der Religionen unserer Stadt in den Fokus politischer und fachlicher Auseinandersetzung. Es folgen im Halbjahresabstand Veranstaltungen mit weiteren „Forum-Humanum-Gastprofessuren“. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Udo Keller Stiftung Forum Humanum.